

Journal

KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG Mecklenburg-Vorpommern



TERMINSERVICESTELLE – Seite 4

**116 117: Eine Nummer –
viele Aufgaben**

HAUSÄRZTETAG M-V – Seite 6

**26. Hausärztetag 2019 –
Resümee**

Sehr geehrte Damen und Herren,



Foto: privat

die Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) hat am 16. November 2019 in Anwesenheit des Landesministers für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit, Harry Glawe (CDU), über die Auswirkungen der derzeitigen Bundesgesetzgebung diskutiert. 20 Gesetze und Entwürfe in 20 Monaten Amtszeit sind ein zweifelhafter Rekord, den Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) nun hält. Selbst Experten fällt es schwer, die Gesamtheit der Regelungen zu erfassen und deren Interaktionen einzuschätzen. Und so wurde

auch Herr Spahn von der Reaktion der Ärzte und der Öffentlichkeit auf die Datenschutzprobleme bei der Installation der Konnektoren für die Telematikinfrastruktur (TI) überrascht. Ein Minister, der ansonsten kein Mikrofon und keine Kamera auslöst, um sich als Macher und Visionär darzustellen, wurde plötzlich schmallippig und wirkte unsicher. Aber er wäre nicht Herr Spahn, wenn er nicht auch für dieses Problem schnell eine Lösung gefunden hätte. Schließlich ist es doch ganz einfach: Wenn es die Politik nicht regeln kann oder will, bedient man sich der Selbstverwaltung. Und so hat man das leidige Thema Datenschutz ganz einfach an die Ärzte in Form der Kassenärztlichen Bundesvereinigung zurückgegeben. Diese soll nun bis Ende März 2020 eine Richtlinie zum Datenschutz in der Arztpraxis erarbeiten. Damit dürften sich zukünftig die Aufwendungen für den Datenschutz in den Praxen und für die Praxisverwaltungssysteme weiter erhöhen. Nebenbei wird auch die unangenehme Frage für Herrn Spahn, wer denn nun für Datenschutz in der TI verantwortlich ist, künftig für den konkreten Fall der Praxis leichter zu beantworten sein.

Das war einer der Kollateralschäden in der derzeitigen Gesetzgebung, weitere werden folgen. Längst zeichnet sich ab, dass die kleinteiligen Eingriffe in die Praxen versorgungspolitisch bedenklich sind. Die vorzeitige Aufgabe der Praxistätigkeit ohne Nachfolger wird durch Zwangsanbindung an die TI beschleunigt. Zurück bleiben weitere Versorgungslücken. Regelungen zu Neupatienten oder zeitgestaffelte Zuschläge bei der Annahme und Versorgung von Patienten nach Vermittlung durch die Terminservicestelle der Kassenärztlichen Vereinigung sind losgelöst von der medizinischen Indi-

kation und können zur Benachteiligung von chronisch erkrankten und älteren Patienten führen. Und auch das von Herrn Spahn favorisierte Smartphone als Lösung aller Versorgungsprobleme hat seine Grenzen. Bei der geplanten Umsetzung des elektronischen Rezeptes und der elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung hat man tatsächlich festgestellt, dass nicht alle Patienten über ein Handy verfügen oder dieses schlicht nicht funktioniert! Deshalb wird es auch zukünftig bei Ersatzverfahren auf Papier bleiben. Es sei denn, Herr Spahn gelingt es, die erfolgreiche Zwangsanbindung der Ärzte mit Androhung von Sanktionen auch auf alle Bundesbürger auszuweiten...

Im vergangenen Jahr hat die KVMV eine Reihe von Veranstaltungen zur Umsetzung der Regelungen des Terminservice- und Versorgungsgesetzes im Lande durchgeführt. Für die rege Teilnahme und spannenden Diskussionen möchte ich mich an dieser Stelle bei Ihnen bedanken. Insbesondere die Regelungen zu den Mindest- und offenen Sprechstunden waren Gegenstand von Fragen. Und zwar deshalb, weil aufgrund von Besonderheiten in der Ausübung der ärztlichen und psychotherapeutischen Tätigkeit in vielen Fachgruppen Bedarf zur Auslegung besteht. Diese Auslegung ist Aufgabe und Chance zugleich für die Selbstverwaltung, im Rahmen ihrer Möglichkeiten praxisnahe Lösungen zu finden. Und so werden wir als KVMV auch in diesem Jahr kreativ, konstruktiv und – wenn nötig – konfliktiv die Gesetzgebung des Bundesministeriums in Berlin begleiten.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Mitarbeitern in den Praxen ein gesundes neues Jahr sowie die nötige Kraft und Ruhe für Ihre tägliche Arbeit.

Es grüßt Sie
Ihr Axel Rambow

*Axel Rambow ist Vorstandsvorsitzender
der Kassenärztlichen Vereinigung M-V.*

4

TERMINSERVICESTELLE

116117: Eine Nummer – viele Aufgaben



6

HAUSÄRZTETAG M-V

26. Hausärztetag 2019 – Resümee

- S. 4 TERMINSERVICESTELLE
116117: Eine Nummer – viele Aufgaben
- S. 6 HAUSÄRZTETAG M-V
26. Hausärztetag 2019 – Resümee
- S. 7 QUALITÄTSSICHERUNG
Verabschiedet: Dr. Dorothea Gehrke aus
Sonographie-Kommission
- S. 8 KASSENÄRZTLICHE VERSORGUNG
Bekanntmachung des Landesausschusses
der Ärzte und Krankenkassen M-V
- S. 14/15 KURZ UND KNAPP
- Sondervertrag zu Begleiterkrankungen von Diabetes und Hypertonie
 - Ergänzende Hautkrebsvorsorge mit dem BKK-LV NORDWEST
 - Heilmittel-RL: Lipödem wird Indikation einer MLD
 - Organisierte Krebsfrüherkennung: Vorerst keine Dokumentationspflicht
 - Neuer EBM zum 1. April 2020 beschlossen
 - Patienteninfo zur Zervixkarzinom-Früherkennung
- S. 16 ZULASSUNGEN UND ERMÄCHTIGUNGEN
- S. 18 ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN
- S. 20 PRAXISNACHFOLGE IN OFFENEN PLANUNGSBEREICHEN
- S. 21 AUSSCHREIBUNG
Dermatologischer Versorgungsauftrag in
Neubrandenburg
- S. 21 IMPRESSUM
- S. 22 FEUILLETON
Christine Stäps – Skulptur und Zeichnung
- S. 23 KVMV-VERANSTALTUNGEN
Fortbildungen und Seminare der KVMV
für Ärzte und Psychotherapeuten
- S. 24 VERANSTALTUNGEN
- S. 25 PERSONALIEN
- S. 26 PRAXISSERVICE
Berufsverbände in M-V



Titel:
Bildnis Marguerite Bérard
Öl auf Leinwand, 1879
Pierre-Auguste Renoir

116117: Eine Nummer – viele Aufgaben

*Von Hendrik Lembcke

Für eine bessere Patientensteuerung ist zum 1. Januar 2020 die Terminservicestelle (TSS) mit der Rufnummer 116117 zusammengelegt und bundeseinheitlich geschaltet worden. Im Rahmen einer Testphase ist die TSS in Mecklenburg-Vorpommern bereits seit November 2019 unter der 116117 zu erreichen.

Zu den Aufgaben der TSS/116117 gehören Vermittlungen ...

... an Haus- und Fachärzte sowie Psychotherapeuten

Patienten erhalten über die 116117 ab 2020 Termine bei Ärzten und Psychotherapeuten. Dazu zählen Termine bei Fach-, Haus-, Kinder- und Jugendärzten sowie bei ärztlichen und psychologischen Psychotherapeuten.

Voraussetzung für die Vermittlung eines **Facharzttermins** bleibt weiterhin das Vorliegen einer Überweisung (Ausnahmen: Augenärzte und Gynäkologen). Für die psychotherapeutische Behandlung werden Termine für ein Erstgespräch vergeben. Bei entsprechender Empfehlung nach einer Krankenhausbehandlung oder beim Vorhandensein eines PTV11-Formulares werden auch Termine für eine Akutbehandlung oder probatorische Sitzung vermittelt.

... bei akuten Beschwerden

Neu hinzugekommen ist die sogenannte Akutvermittlung. Als Akutfall gelten jene Erkrankungen, welche nicht lebensbedrohlich sind, deren Behandlung aber keinen Aufschub erlaubt. Einer so garteten Vermittlung geht immer eine vorherige Ersteinschätzung mittels *SmED* voraus.

■ Was ist *SmED*?

SmED steht für *Strukturierte medizinische Ersteinschätzung für Deutschland*. Das Grundgerüst bildet ein für die Schweiz entwickeltes Ersteinschätzungsverfahren, das für Deutschland adaptiert und weiterentwickelt wurde.

- ① Hintergrundinformationen zu *SmED* sind auf den Internetseiten des Zentralinstituts für die kassenärztliche Versorgung zu finden unter: → www.zi.de
→ Projekte → [SmED](#)

Um Patienten bei weiteren Anfragen zum Bereitschaftsdienst zu unterstützen, hat die Kassenärztliche Vereinigung M-V (KVMV) Informationen unter dem Titel: „Hilfe auf einen Blick“ zusammengestellt. Der entsprechende Button ist auf den Internetseiten der KVMV auf der Startseite zu finden: → www.kvmv.de

■ Wie ist die TSS zu erreichen?

Die Mitarbeiter sind persönlich unter der 116117 zu folgenden Zeiten erreichbar:

Erreichbarkeit

Montag:	7.00 – 19.00 Uhr
Dienstag:	7.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch:	7.00 – 14.00 Uhr
Donnerstag:	7.00 – 19.00 Uhr
Freitag:	7.00 – 14.00 Uhr

Nach diesen Ansprechzeiten sowie an Wochenenden und Feiertagen erreicht der Patient unter der 116117 wie bisher den ärztlichen Bereitschaftsdienst der jeweiligen Region.

- ① Eine weitere Kontaktmöglichkeit für Patienten ist das Online-Rückruffformular: → www.kvmv.de → Patient → Patienteninformation → Terminservicestelle (TSS) → [Online-Kontaktformular](#)

■ Was passiert, wenn die 116117 gewählt wird?

Wer die Telefonnummer 116117 in M-V wählt, erreicht einen speziell geschulten Mitarbeiter der KVMV mit



Grafik: clipdealer/kjpargeter

medizinischem Background. Das Anliegen und alle vermittlungsrelevanten Daten des Anrufers werden erfasst und bei Bedarf mittels der Software *SmED* ersteingeschätzt. Anschließend wird der Patient in die erforderliche Versorgungsebene weitergeleitet. Echte Notfälle, die durch eine Vortriage eruiert wurden, werden zur Rettungsleitstelle der jeweiligen Region durchgestellt. Alle übrigen Patienten vermittelt das Team der TSS/116117 nach den gesetzlichen Vorgaben an eine erforderliche vertragsärztliche Praxis.

■ Wie kommt die TSS/116117 an freie Termine?

Derzeit rufen die Mitarbeiter der TSS/116117 bei Bedarf in den entsprechenden Praxen an und erfragen einen freien Behandlungstermin. Da sich in der Vergangenheit zeigte, dass dies sehr zeitintensiv für beide Seiten und im laufenden Praxisbetrieb kaum umsetzbar ist, wurde für die Zukunft nach einem anderen Weg zur Terminfindung gesucht. Ärzte und Psychotherapeuten werden deshalb gebeten, selbst freie Termine im Voraus zu melden. Dazu rät die KVMV allen Praxen, pro Arzt und Psychotherapeut einige Termine für die Servicestelle vorzuhalten. Bei der Terminwahl sind Fachärzte und Psychotherapeuten, Haus- und Kinderärzte völlig frei. Genauso wie die TSS/116117 nicht zum Wunscharzt oder -psychotherapeuten vermittelt, vermittelt sie auch keine Wunschtermine.

Die Meldung ausreichend freier Termine liegt im Interesse aller ambulant tätigen Ärzte und Psychotherapeuten. Gelingt es der TSS/116117 nicht, in der vorgeschriebenen Frist zu vermitteln, haben die Patienten einen gesetzlich verbrieften Anspruch auf einen Termin zur ambulanten Behandlung in einem zugelassenen Krankenhaus. In einzelnen Regionen mit besonderem Bedarf behält sich die KVMV vor, gezielt an bestimmte Fachgruppen heranzutreten und um die Meldung von Terminen zu bitten.

■ Wie werden freie Termine gemeldet?

❗ Für die Meldung von freien Terminen gibt es aktuell zwei Möglichkeiten:

1. via → [KV-SafeNet-Portal](#) über den Button „Terminmeldung Terminservicestelle“,
2. mittels Formular: Die Termine werden durch die TSS/116117-Mitarbeiter in das KV-SafeNet übertragen. Die Formulare sind auf den Internetseiten der KVMV zu finden unter:
→ [www.kvmv.de](#) → Mitglieder → Formulare
→ [Terminservicestelle](#)



Diese Kontaktdaten sind ausschließlich für die Kommunikation zwischen Praxen und TSS reserviert. Um den Aufwand zu minimieren, empfiehlt die KVMV, Termine gesammelt für einen Zeitraum von einigen Wochen vorab zu melden.

■ Was geschieht mit nicht gebuchten Terminen?

Rückmeldung über einen gebuchten Termin erhalten Praxen wie gewohnt von der TSS/116117 per Fax, E-Mail oder zusätzlich telefonisch. Nicht gebuchte Termine können fünf Tage vor dem Ereignis durch die Praxen wieder vergeben werden. Im Verlauf dieses Jahres soll die Meldung von Terminen direkt aus den Praxisverwaltungssystemen ermöglicht werden. Die Kassenärztliche Bundesvereinigung arbeitet gegenwärtig an einer entsprechenden Zertifizierung, die dann durch die Systemhäuser umgesetzt wird. ■

❗ Für weitere Fragen oder Anregungen steht Hendrik Lembcke unter Tel.: 0385.7431 389 oder E-Mail: hlembcke@kvmv.de zur Verfügung.

*Hendrik Lembcke ist Leiter der TSS/116117 der KVMV.

26. Hausärztetag 2019 – Resümee

Von Jörg Hinniger*

„Zukunft im hausärztlichen Handeln – Wege gemeinsam gestalten.“ Unter diesem Motto stand der 26. Hausärztetag M-V am 22. und 23. November 2019 in Rostock. Die Schwerpunkte: Begegnung, Fortbildung, Unterhaltung, Anregung, Politik, Kollegialität, Ausbildung, Verantwortung und ein Fazit.



HAUSÄRZTEVERBAND
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Beim nunmehr 25+1. Hausärztetag stand gemäß dem Motto der Erfahrungsaustausch mit jungen Fachkollegen und Studenten ganz vorn an. Neue Formate der Begegnung – wie der Biete-Suche-Tisch als gemeinsame Aktion vom Hausärzteverband, dem Kompetenzzentrum Allgemeinmedizin und der Kassenärztlichen Vereinigung M-V – zeigten sich zur direkten Anbahnung von Kontakten der verschiedenen hausärztlichen Generationen in unserem Land als geeignet. Hier traf man immer auf Gesprächspartner. Neben der hochwertigen Fortbildung lag hier einer der Schwerpunkte des Kongresses.



Foto: KVMV/Alwardt

Öffentliche Mitgliederversammlung
des Hausärzteverbandes M-V.



Foto: KVMV/Alwardt

Landesgesundheits-
minister Harry Glawe

Im Seminkatalog spannte sich der Bogen von der Pädiatrie über spezifische Themen der Rheumatologie, Kardiologie, Chirurgie, Diabetologie/Endokrinologie, Urologie, Psychotherapie und Rechtsmedizin hin zu den fachtypischen Bewertungen des Patienten im Hinblick auf Polymedikation, Schmerztherapie/Palliativversorgung sowie Geriatrie und Pflege. Das fachliche Niveau lag hoch und ist Ausdruck des Anspruches der Allge-



Foto: Hausärzteverband

Der Biete-Suche-Tisch zur Anbahnung
von Kontakten.



Foto: Hausärzteverband

Gespräche bei der Abendveranstaltung.

meinmedizin auf dem Wege zu einem Primärarztsystem. Hierbei steht die fachlich-medizinische Versorgung gleichauf mit der rationalen Distribution der Patienten zu gebietsärztlichen Kolleginnen und Kollegen. Nur so kann die Misere der „Übervölkerung“ unserer Praxen langfristig effizienter gestaltet werden.

Eine spürbar größere Zahl an Kolleginnen und Kollegen nutzte im Vergleich zu den Vorjahren im Rahmen der öffentlichen Mitgliederversammlung des Verbandes

den Erfahrungsaustausch über dringliche Themen des Alltags und der Problemdarstellung der Patientensteuerung und -versorgung mit dem zuständigen Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit M-V, Harry Glawe (CDU), und dem Vorstandsvorsitzenden.

① Allen Teilnehmern des Hausärztetages sei der Download-Link zur Einsicht der Seminarinhalte ans Herz gelegt. Impressionen des Kongresses sind mit Bild und Ton bereitgestellt unter:

→ www.hausarzt-mv.de

„Die Traurigkeit alter Menschen wird nicht durch ein Ereignis oder durch besondere Umstände ausgelöst: Sie schwimmt mit der Langeweile, die sie verzehrt, mit dem bitteren und demütigenden Gefühl ihrer Nutzlosigkeit, ihrer Einsamkeit inmitten einer Welt, die nur Gleichgültigkeit für sie übrig hat.“

(Simone de Beauvoir 'Essay Das Alter')

Beim Abendgespräch mit Rainer Erlinger, Arzt, Jurist und Kolumnist, gelang der Spagat zwischen Unterhaltung und Nachdenklichkeit. Wir berechneten die CO₂-Bilanz mitgenommenen Altpapiers im Flugzeug einerseits und analysierten Demografie und den Umgang der Gesellschaft mit ihrer Alterung. Eindrucksvoll hier das folgende Zitat. Sicherlich jeder von uns hat dies in seiner täglichen Arbeit bereits reflektiert:

Auf diesem Wege möchte ich allen Referentinnen und Referenten, allen Teilnehmern und Mitgestaltern den Dank des Verbandes aussprechen. Nur durch die Mitarbeit und Mitwirkung aller kann ein solcher Landes-Kongress gelingen. Der Hausärzterverband Mecklenburg-Vorpommern lädt schon jetzt ganz herzlich zum nächsten Kongress am 27. und 28. November 2020 ein! ■

**Dr. med. Jörg Hinniger ist wissenschaftlicher Leiter des HÄT M-V 2019, Mitglied im Vorstand des Hausärzterverbandes M-V und Hausarzt in Demmin.*

Verabschiedet: Dr. Dorothea Gehrke aus Sonographie- Kommission



Foto: KVMV/Schrubbe

Zum 31. Dezember 2019 hat Dr. med. Dorothea Gehrke die Mitgliedschaft in der Sonographie-Kommission der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) beendet. Die Schweriner Fachärztin für Kinderheilkunde war bis Ende 2018 mit eigener Praxis in der Landeshauptstadt niedergelassen.

In der Kommission setzte sie sich 18 Jahre lang engagiert für die hohe Qualität der sonographischen Versorgung von Patienten in Mecklenburg-Vorpommern ein. Sie prägte die Arbeit des Gremiums von Beginn an und verlor auch bei schwierigen und streitbaren Themen nie den Blick für das Wesentliche. Die kollegiale Beratung von Ärzten gerade auf dem Gebiet der sonographischen Untersuchung der Säuglingshüfte stand für sie immer im Vordergrund.

Dr. Gehrke möchte sich nun ihrem neuen Lebensabschnitt widmen. Sie freut sich darauf, sich mit all den Dingen beschäftigen zu können, für die bisher zu wenig Zeit war. Der Vorstand der KVMV bedankt sich für die langjährige und engagierte Mitarbeit bei Frau Dr. Gehrke und wünscht ihr für die neue Lebensphase alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit. ■

mr

Bekanntmachung des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen

Beschlüsse des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen M-V aus der Sitzung vom 19. November 2019 gemäß § 103 Abs. 1 Satz 1 sowie Satz 2 SGB V in Verbindung mit § 16b Abs. 2 ÄrzteZV sowie §§ 23 ff. Bedarfsplanungs-Richtlinie zum Stand der ambulanten Versorgung (Anordnung bzw. Aufhebung von Zulassungsbeschränkungen):

In der Sitzung des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen M-V ist am 19. November 2019 auf der Grundlage des zwischen den Krankenkassen und der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) gemäß § 99 Abs. 1 SGB V einvernehmlich erstellten Bedarfsplanes sowie in Anwendung der Bedarfsplanungs-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) in der Neufassung vom 20. Dezember 2012, zuletzt geändert am 16. Mai 2019, über die Anordnung und Aufhebung von Zulassungsbeschränkungen beschlossen worden.

Nachstehend werden die Übersichten veröffentlicht, die darüber Auskunft erteilen, für welche Planungsbereiche und Fachgebiete Zulassungsbeschränkungen angeordnet wurden bzw. in welcher Anzahl noch Zulassungen erteilt werden können.

Die Übersichten wurden laut Beschluss des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen M-V in der Sitzung am 19. November 2019, mit Stand 1. November 2019, erstellt. **Die Beschlüsse aus der Sitzung vom 19. November 2019 zur Anordnung von Zulassungsbeschränkungen sowie zur Feststellung von (in absehbarer Zeit drohender) Unterversorgung sowie lokalem Versorgungsbedarf werden unter dem Vorbehalt der Nichtbeanstandung durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit M-V veröffentlicht.**

Es wird jedem niederlassungswilligen Arzt bzw. Psychotherapeuten empfohlen, sich vor der Antragstellung in der KVMV Schwerin, Abteilung Sicherstellung, über die jeweilige Versorgungssituation zu informieren sowie eine Niederlassungsberatung in Anspruch zu nehmen.

Bedarfsplanung hausärztliche Versorgung

Mittelbereiche	Hausärzte
Anklam	x
Bergen auf Rügen	x
Demmin	1,5
Greifswald	x
Greifswald Umland	6,5
Grevesmühlen	x
Grimmen	1
Güstrow	11
Hagenow inkl. Amt Neuhaus	4
Ludwigslust	5
Neubrandenburg	x
Neubrandenburg Umland	9
Neustrelitz	3,5
Parchim	10
Pasewalk	3,5
Ribnitz-Damgarten	1
Rostock	0,5
Rostock Umland	17,5
Schwerin	x
Schwerin Umland	15,5
Stralsund	x
Stralsund Umland	9,5
Teterow	1,5
Ueckermünde	1
Waren	3
Wismar	2
Wolgast	x
gesamt in M-V	106,5

Stand Arztzahlen: 1.11.2019; Stand Einwohner: 31.12.2018

- x = gesperrte Planungsbereiche
- Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten
- = neue Sperrung
- = partielle Öffnung

Bedarfsplanung **allgemeine fachärztliche Versorgung**

Planungsbereiche	PÄD	AUG	CHI/ORT	DER	GYN	HNO	NER	PSY *1	URO
Kreisfreie Städte									
Rostock	x	x	x	x	x	x	x	5	x
Landkreise									
Bad Doberan	2,5	1,5	x	x	x	x	2,5	6	0,5
Demmin	0,5	0,5	x	0,5	x	x	1,5	x	0,5
Güstrow	x	1,5	x	x	x	x	x	x	x
Ludwigslust inkl. Amt Neuhaus	3	2,5	x	0,5	x	3	2	0,5	1
Müritz	x	0,5	x	x	x	x	1,5	x	x
Parchim	0,5	1	x	x	x	x	1,5	x	x
Rügen	0,5	0,5	x	x	x	x	1	x	x
Uecker-Randow	1	0,5	x	0,5	x	1	x	1,5	0,5
Kreisregionen									
Greifswald/OVP	x	x	x	x	x	x	0,5	x	x
Neubrandenburg/MST	x	x	x	0,5	x	x	2	0,5	x
Stralsund/NVP	x	0,5	x	x	x	x	x	x	x
Schwerin/Wismar/NWM	x	x	x	x	x	x	x	4	x
gesamt in MV	8	9	–	2	–	4	12,5	17,5	2,5

Stand Arztzahlen: 1.11.2019; Stand Einwohner: 31.12.2018

x = gesperrte Planungsbereiche; x = Fachgebiete mit einem Versorgungsgrad über 140 Prozent; Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten

*1 = ohne Berücksichtigung des Mindestversorgungsanteils bei ärztlichen Psychotherapeuten und nur Kinder und Jugendliche betreuenden Psychotherapeuten; ■ = neue Sperrung; ■ = partielle Öffnung

Bedarfsplanung **psychotherapeutische Versorgung**

Planungsbereiche	PSY	Ärztliche Psychotherapeuten	nur Kinder und Jugendliche betreuende Psychotherapeuten	Psycho- somatiker
Landkreise				
Demmin	x	3,5	–	–
Güstrow	x	0,5	–	–
Müritz	x	–	–	1,5
Parchim	x	2	–	–
Rügen	x	–	–	1,5
Kreisregionen				
Greifswald/OVP	x	1	0,5	–
Stralsund/NVP	x	0,5	–	–

Stand Arztzahlen: 1.11.2019; Stand Einwohner: 31.12.2018

x = gesperrte Planungsbereiche; Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten; ■ = partielle Öffnung

Zulassungsmöglichkeiten aufgrund nicht ausgeschöpfter Versorgungsanteile (Minimalquoten)

Planungsbereiche	Nervenärzte und Ärzte mit doppelter FA-Anerkennung (Neurologie/Psychiatrie)	Neurologen	Psychiater
Stralsund/NVP	–	1	–
Güstrow	–	–	0,5

Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten

Stand Arztzahlen: 1.11.2019; Stand Einwohner: 31.12.2018

Bedarfsplanung spezialisierte fachärztliche Versorgung

Raumordnungsregionen – Planungsbereiche	ANÄ	KJPSY	RAD	Minimalquote 8%	
				INT FÄ	Rheumatologen
Mecklenburgische Seenplatte	0,5	1,5	x	x	–
Mittleres Mecklenburg/Rostock	x	0,5	x	x	–
Vorpommern	x	0,5	0,5	x	1,5
Westmecklenburg	0,5	2	0,5	x	1

x = gesperrte Planungsbereiche

x = Fachgebiete mit einem Versorgungsgrad über 140 Prozent

Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten

■ = neue Sperrung

■ = partielle Öffnung

Stand Arztzahlen: 1.11.2019; Stand Einwohner: 31.12.2018

Bedarfsplanung gesonderte fachärztliche Versorgung

Planungsbereich Mecklenburg-Vorpommern

Physikalische und Rehabilitative Medizin	3,5
Nuklearmedizin	1,5
Strahlentherapie	2
Neurochirurgie	0,5
Humangenetik	x
Laboratoriumsmedizin	x
Pathologie	1
Transfusionsmedizin	x

x = gesperrte Planungsbereiche

Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten

■ = partielle Öffnung

Stand Arztzahlen: 1.11.2019; Stand Einwohner: 31.12.2018

Anordnung von Zulassungsbeschränkungen:

Fachgruppe der Hausärzte: In den Planungsbereichen **Anklam** und **Bergen auf Rügen** wurde Überversorgung festgestellt. Damit sind die Planungsbereiche **Anklam** und **Bergen auf Rügen** für weitere Zulassungen als **Hausarzt gesperrt**.

Fachgruppe der Gynäkologen: Im Planungsbereich **Parchim** wurde Überversorgung festgestellt. Damit ist der Planungsbereich **Parchim** für weitere Zulassungen als **Gynäkologe gesperrt**.

Fachgruppe der HNO-Ärzte: Im Planungsbereich **Parchim** wurde Überversorgung festgestellt. Damit ist der Planungsbereich **Parchim** für weitere Zulassungen als **HNO-Arzt gesperrt**.

Im Übrigen gelten die bereits angeordneten Zulassungsbeschränkungen unverändert fort.

Nach Umsetzung des Beschlusses des G-BA vom 16. Mai 2019, in Kraft getreten am 30. Juni 2019.

Zulassungsmöglichkeiten (ZM) aufgrund partieller Öffnung für die Fachgruppe:

Hausärztliche Versorgung

Hausärzte (MB)

Rostock	0,5 ZM
---------	--------

Allgemeine fachärztliche Versorgung

Pädiatrie (PB)

Bad Doberan	2,5 ZM
Demmin	0,5 ZM
Parchim	0,5 ZM
Rügen	0,5 ZM
Uecker-Randow	1,0 ZM

Augenheilkunde (PB)

Bad Doberan	1,5 ZM
Demmin	0,5 ZM
Güstrow	1,5 ZM
Müritz	0,5 ZM

Rügen	0,5 ZM
Uecker-Randow	0,5 ZM
Stralsund/NVP	0,5 ZM

Dermatologie (PB)

Uecker-Randow	0,5 ZM
Neubrandenburg/MST	0,5 ZM

Nervenheilkunde (PB)

Bad Doberan	2,5 ZM
Demmin	1,5 ZM
Ludwigslust	2,0 ZM
Müritz	1,5 ZM
Parchim	1,5 ZM
Rügen	1,0 ZM
Greifswald/OVP	0,5 ZM
Neubrandenburg/MST	2,0 ZM

Psychotherapie (PB)

Rostock	5,0 ZM
Bad Doberan	6,0 ZM
Ludwigslust	0,5 ZM
Uecker-Randow	1,5 ZM
Neubrandenburg/MST	0,5 ZM
Schwerin/Wismar/NWM	4,0 ZM

Urologie (PB)

Bad Doberan	0,5 ZM
Demmin	0,5 ZM
Uecker-Randow	0,5 ZM

Spezialisierte fachärztliche Versorgung

Anästhesiologie (PB)

Mecklenburgische Seenplatte	0,5 ZM
Westmecklenburg	0,5 ZM

Kinder-und Jugendpsychiatrie (PB)

Mittleres Mecklenburg/Rostock	0,5 ZM
Vorpommern	0,5 ZM

Radiologie (PB)

Vorpommern	0,5 ZM
Westmecklenburg	0,5 ZM

Gesonderte fachärztliche Versorgung

Planungsbereich: Mecklenburg-Vorpommern	
Nuklearmedizin	1,5 ZM

Strahlentherapie	2,0 ZM
Neurochirurgie	0,5 ZM
Pathologie	1,0 ZM

Zulassungsmöglichkeiten (ZM) in gesperrten Planungsbereichen aufgrund von Quotenregelungen (Mindestversorgungsanteile nach Fachgebieten, Facharzt- oder Schwerpunktkompetenzen):

Psychotherapeuten (PB)

nur Kinder und Jugendliche betreuende

Psychotherapeuten (Mindestversorgungsanteil von 20 Prozent)

Greifswald/OVP	0,5 ZM
----------------	--------

Ärztliche Psychotherapeuten (PB)

(Mindestversorgungsanteil von 25 Prozent)

Güstrow	0,5 ZM
Greifswald/OVP	1,0 ZM
Stralsund/NVP	0,5 ZM

Fachärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (PB) (50-prozentiger Anteil der festgelegten Quote für die Ärztlichen Psychotherapeuten)

Müritz	1,5 ZM
Rügen	1,5 ZM

Nervenärzte (PB)

Neurologen

Stralsund/NVP	1,0 ZM
---------------	--------

Psychiater

Güstrow	0,5 ZM
---------	--------

Aufgrund der Quotenregelung in der Arztgruppe müssen jeweils 50 Prozent der Differenz aus der Sollzahl und der Anzahl der Nervenärzte sowie der Ärzte mit doppelter FA-Anerkennung einerseits den **Neurologen** und andererseits den **Psychiatern** vorbehalten sein.

Facharztinternisten (PB)

Fachärzte für Innere Medizin und Rheumatologie bzw. mit Schwerpunkt Rheumatologie (Quotenregelung in der Arztgruppe – mindestens ein Versorgungsanteil von 8 Prozent der regionalen Verhältniszahl der Fachinternisten)

Vorpommern	1,5 ZM
Westmecklenburg	1,0 ZM

Die partiellen Öffnungen erfolgen gemäß § 26 der Bedarfsplanungs-Richtlinie-Ärzte mit der Auflage an den Zulassungsausschuss, dass Zulassungen nur in einem solchen Umfang erfolgen dürfen, bis für die Arztgruppe Überversorgung eingetreten bzw. der erforderliche Versorgungsanteil (Quotenregelung) erreicht ist.

Vor diesem Hintergrund besteht die Möglichkeit, sich für eine Zulassung beim Zulassungsausschuss zu bewerben, sofern keine Zulassungsbeschränkungen angeordnet wurden.

Der Antrag sowie die vollständigen Zulassungsunterlagen müssen für alle Versorgungsbereiche/Fachgruppen spätestens bis zum 15. Februar 2020 bei der Geschäftsstelle des Zulassungsausschusses, Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin, vorliegen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Zulassungsanträge.

Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- berufliche Eignung
- Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit
- Approbationsalter
- Dauer der Eintragung in die Warteliste
- bestmögliche Versorgung der Versicherten im Hinblick auf die räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes
- Entscheidung nach Versorgungsgesichtspunkten (z.B. Fachgebietsschwerpunkt)
- Belange von Menschen mit Behinderung beim Zugang zur Versorgung.

Zusätzlicher Hinweis:

Sofern in den Planungsbereichen und Arztgruppen, für die noch Zulassungsmöglichkeiten bestehen, Ärzte oder Psychotherapeuten in beschränkter Zulassung zur gemeinsamen Berufsausübung zugelassen sind („Job-sharing“) bzw. Ärzte oder Psychotherapeuten Angestellte mit Leistungsbegrenzung beschäftigen, enden die Beschränkungen der Zulassung und die Leistungsbegrenzungen in der Reihenfolge der jeweils längsten



Foto: www.shutterstock.com

Dauer der gemeinsamen Berufsausübung bzw. Anstellung. Über die Beendigung von Zulassungs- und Leistungsbegrenzungen ist vorrangig vor Anträgen auf Neuzulassung (bzw. Anstellung) zu entscheiden.



Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen M-V hat in seiner Sitzung am 19. November 2019 erneut die Feststellung nach § 103 Abs. 1 SGB V bezüglich der Überschreitung des allgemeinen bedarfsberechtigten Versorgungsgrads um 40 Prozent getroffen. Die betreffenden Fachgebiete und Planungsbereiche sind mit einem roten Kreuz (x) gekennzeichnet.

Bei der **hausärztlichen Versorgung** bilden die Zuordnungen des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung in Verbindung mit der Anlage 3 der Bedarfsplanungs-Richtlinie die Grundlage für die Bildung der Mittelbereiche.

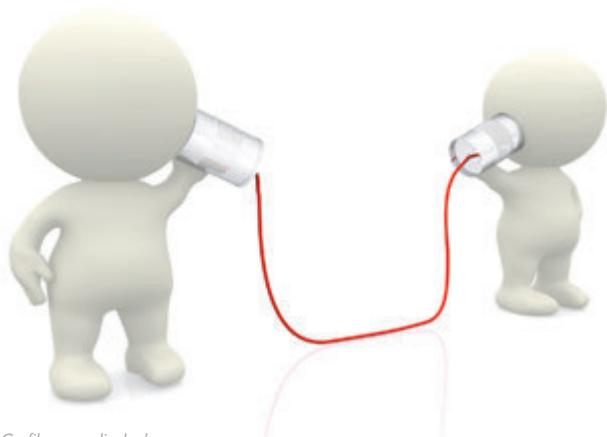
In folgenden Mittelbereichen wurde in der hausärztlichen Versorgung eine in absehbarer Zeit drohende Unterversorgung festgestellt:

Demmin, Greifswald Umland, Grimmen, Güstrow, Hagenow, Ludwigslust, Neubrandenburg Umland, Neustrelitz, Parchim, Pasewalk, Ribnitz-Damgarten, Rostock Umland, Schwerin Umland, Stralsund Umland und Waren. **In diesen Mittelbereichen besteht die Möglichkeit zur Gewährung von Investitionskostenzuschüssen, fallzahlabhängigen Sicherstellungszuschlägen sowie weiteren strukturellen Förderungsmaßnahmen.** ■

- Nähere Informationen zu den Förderungsmöglichkeiten sind auf den Internetseiten der KVMV nachzulesen unter: → www.kvmv.de → Mitglieder → Niederlassung und Anstellung → [Beratung und Förderung](#)



Fragen beantwortet Monika Holstein in der Abteilung Sicherstellung unter Tel.: 0385.7431 362 oder E-Mail: mholstein@kvmv.de



Grafik: www.clipdealer.com

Informationen aus den
Fachabteilungen der KVMV

VERTRÄGE

Sondervertrag zu Begleiterkrankungen von Diabetes und Hypertonie

■ Zum 1. Januar 2020 ist die **Techniker Krankenkasse (TK)** dem Vertrag über die frühzeitige Diagnostik und Behandlung von Begleiterkrankungen des Diabetes mellitus und der Hypertonie beigetreten. Der Vertrag war mit der DAK-Gesundheit nach § 140a SGB V geschlossen worden, die Kaufmännische Krankenkasse (KKH) trat ebenfalls bei.

Leistungen nach dem Vertrag können nun auch für Versicherte der TK erbracht und abgerechnet werden. Eine erneute Teilnahmeerklärung bereits teilnehmender Ärzte ist nicht erforderlich. Jedoch ist für Versicherte der TK eine Einschreibung notwendig. ■

❶ Informationen und Einschreibungsunterlagen sind im → [KV-SafeNet-Portal](#) zu finden unter:
→ Menüpunkt: Download → Verträge und Vereinbarungen → Rubrik: weitere Verträge
→ Sonderverträge → D → Diabetesbegleiterkrankungen und Hypertonie mit DAK-G, KKH und TK

Für Fragen steht Jacqueline Wirth aus der Vertragsabteilung unter Tel.: 0385.7431 574 oder E-Mail: jwirth@kvmv.de zur Verfügung. *wir*

VERTRÄGE

Ergänzende Hautkrebsvorsorge mit dem BKK-LV NORDWEST

■ Die **BKK Melitta plus** hat ihre Teilnahme am Vertrag über eine ergänzende Hautkrebsvorsorge zwischen der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) und dem BKK-Landesverband NORDWEST **zum 31. Dezember 2019 gekündigt**. Damit ist die Durchführung und Abrechnung von Leistungen aus dem Vertrag für die Patienten dieser Kasse seit dem 1. Januar 2020 nicht mehr möglich. ■

❶ Eine aktuelle Übersicht über die am Vertrag teilnehmenden Betriebskrankenkassen ist im → [KV-SafeNet-Portal](#) zu finden unter: → Menüpunkt: Download → Verträge und Vereinbarungen → Rubrik: weitere Verträge → Sonderverträge → H → Hautkrebsvorsorge

Für Fragen steht Jeannette Wegner aus der Vertragsabteilung unter Tel.: 0385.7431 394 oder E-Mail: jwegner@kvmv.de zur Verfügung. *jw*

MEDIZINISCHE BERATUNG

Heilmittel-RL: Lipödem wird Indikation einer MLD

■ Seit dem 1. Januar 2020 kann die Manuelle Lymphdrainage (MLD) bei der Indikation Lipödem (Stadium 1 bis 3) verordnet werden. Die Verordnung von MLD war bisher lediglich bei einem manifesten Lymphödem gegeben. Grundlage ist der Anhang 2 zum Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) zur Änderung der Heilmittel-Richtlinie einschließlich des Heilmittelkatalogs vom 19.09.2019 und 22.11.2019. ■

❶ Der G-BA-Beschluss ist im Internet zu finden unter: → www.g-ba.de → Beschlüsse → Auswahl nach Aufgabenbereich: Veranlasste Leistungen → Heilmittel → [Heilmittel-Richtlinie: Änderungen der Heilmittel-Richtlinie einschließlich des Heilmittelkatalogs](#) *mw*

QUALITÄTSSICHERUNG

Organisierte Krebsfrüherkennung: Vorerst keine Dokumentationspflicht

■ Die Dokumentationsverpflichtung für die neuen organisierten Krebsfrüherkennungsprogramme ist nach einem Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) vorläufig ausgesetzt. Dies betrifft sowohl das bereits laufende Programm zur Früherkennung von Darmkrebs (iFOBT und Vorsorge-Koloskopien) als auch das zum 1. Januar 2020 gestartete Programm zur Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs (zytologische Untersuchungen, HPV-Tests und Abklärungskoloskopien). Die Dokumentation soll laut G-BA so lange ausgesetzt bleiben, bis eine flächendeckende Implementierung der entsprechenden Software in die Praxisverwaltungssysteme möglich ist. ■

❗ Fragen beantwortet Anette Winkler, Geschäftsleiterin Qualitätssicherung, Tel.: 0385.7431244, E-Mail: qual-sicherung@kvmv.de *gb*

ABRECHNUNG

Neuer EBM zum 1. April 2020 beschlossen

■ Der Aufbau und die Struktur des EBM bleiben von der Reform unberührt. Auch bei der Abrechnung der einzelnen Leistungen ändert sich für die Ärzte und Psychotherapeuten kaum etwas. ■

❗ Über die wesentlichen Inhalte zu den Neuregelungen wird die Kassenärztliche Vereinigung M-V (KVMV) gesondert in einem Rundschreiben informieren. Fragen beantworten die Gruppenleiterinnen der Fachbereiche der Abrechnungsabteilung der KVMV. *mg*

INFORMATIONEN UND HINWEISE

Patienteninfo zur Zervixkarzinom-Früherkennung

■ Die gedruckten Versicherteninformationen zur organisierten Gebärmutterhalskrebs-Früherkennung können ab sofort in der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) bestellt werden. Die jeweils 20-seitigen Broschüren richten sich zum einen an anspruchsberechtigte Versicherte zwischen 20 und 34 Jahren sowie zum anderen an Frauen ab 35 Jahren. Viele Frauen erhalten die Broschüre bereits mit der Einladung durch die Krankenkasse. Jedoch sollten auch für Anspruchsberechtigte, die ohne Einladung zur Früherkennung kommen, in den Praxen entsprechende Broschüren bereitliegen. Hintergrund ist die 2018 vom Gemeinsamen Bundesausschuss beschlossene neue Richtlinie für organisierte Krebsfrüherkennungsprogramme und die Neugestaltung der Zervixkarzinom-Früherkennung. ■



❗ Bestellungen bitte über das → [KV-SafeNet-Portal](#) oder die Formularstelle der KVMV, Tel.: 0385.7431 351.

KBV/gb



Zulassungen und Ermächtigungen

Der Zulassungsausschuss beschließt über Zulassungen und Ermächtigungen zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung. Weitere Auskünfte erteilt die Abteilung Sicherstellung der KVMV, Tel.: 0385.7431 368.

BAD DOBERAN

Widerruf der Anstellung

Dr. med. Anne Wins, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Rövershagen, zur Anstellung von Dr. med. Claudia Stigge als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. August 2019.

GREIFSWALD/OSTVORPOMMERN

Ermächtigung

Dr. med. Hendrik Olaf Voßschulte, Facharzt für Kinderchirurgie in der Klinik für Kinderchirurgie der Universitätsmedizin Greifswald, ist zur Erbringung und Abrechnung der EBM-Nummern 01321, 01430, 02310 und 07340 im Rahmen der akuten und langfristigen Nachsorge von Narben und Funktionseinschränkungen infolge von Verbrennungen und anderen Wunden von Kindern und Jugendlichen bis zu 18 Jahren auf Überweisung von Fachärzten für Kinder- und Jugendmedizin, Kinderchirurgie und Chirurgie sowie Hausärzten ermächtigt, bis 31. Dezember 2021.

GÜSTROW

Ermächtigung

Dr. med. Mahmoud Sayyad, Chefarzt der Klinik für Urologie am KMG Klinikum Güstrow, ist zur Durchführung ambulanter Chemotherapien bei uro-onkologisch erkrankten Patienten sowie zur Behandlung von urologischen Problemfällen auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Urologie ermächtigt, bis 31. Dezember 2021.

MÜRITZ

Änderung der Zulassung

Dr. med. Bernd Fritsch, Facharzt für Chirurgie mit hälftigem Versorgungsauftrag für Waren, ab 1. Oktober 2019.

Die Zulassung hat erhalten

Matthias Gehlen, Facharzt für Chirurgie sowie Orthopädie und Unfallchirurgie mit hälftigem Versorgungsauftrag für Waren, ab 1. Oktober 2019.

Widerruf der Anstellung

Björn Thiele, hausärztlicher Internist in Röbel, zur Anstellung von Dipl.-Med. Günther Oriwol als Facharzt für Allgemeinmedizin in seiner Praxis, ab 16. September 2019.

Genehmigung von Anstellungen

Björn Thiele, hausärztlicher Internist in Röbel, zur Anstellung von Dr. med. Robert Heilmann als hausärztlicher Internist in seiner Praxis, ab 16. September 2019;

Dott./Univ. Rom Walter Berg, Facharzt für Innere Medizin/Rheumatologie in Waren, zur Anstellung von Florian Schatzenberg als Facharzt für Innere Medizin/SP Rheumatologie in seiner Praxis, ab 1. Oktober 2019.

Genehmigung der Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. Bernd Fritsch, Facharzt für Chirurgie, und Matthias Gehlen, Facharzt für Chirurgie sowie Orthopädie und Unfallchirurgie, in Waren, ab 1. Oktober 2019.

NEUBRANDENBURG/ MECKLENBURG-STRELITZ

Genehmigung der Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. Friedhelm Bartsch, Facharzt für Innere Medizin/SP Endokrinologie, Dr. med. Heike Bartsch, Fachärztin für Nuklearmedizin, und Dr. med. Julius Bartsch, Facharzt für Innere Medizin/SP Kardiologie, in Neubrandenburg, ab 1. Oktober 2019.

PARCHIM

Ermächtigung

Rheumazentrum des Südstadt Klinikums Rostock, ist für Diagnostik und Therapie rheumatologischer Erkrankungen für den Standort Parchim sowie zur Behandlung von Patienten mit der Immunschwächeerkrankung CVID auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt, bis 30. September 2021.

ROSTOCK

Ende von Zulassungen

Dr. med. Dörte Krieger, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Rostock, ab 1. Januar 2020;

Dr. med. Helga Schütt, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Rostock, ab 1. Januar 2020;

Dipl.-Med. Martina Kerstan-von Stenglin, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Rostock, ab 1. Oktober 2019.

Die Zulassung haben erhalten

Dr. med. Anna-Saskia Krieger, Fachärztin für Allgemeinmedizin für Rostock, ab 1. Januar 2020;

Christian Klein, Facharzt für Allgemeinmedizin für Rostock, ab 1. Januar 2020;

Constanze Stövesand, hausärztliche Internistin für Rostock, ab 1. Oktober 2019.

Widerruf von Anstellungen

Dr. med. Dörte Krieger und Dr. med. Helga Schütt, Fachärztinnen für Allgemeinmedizin in Rostock, zur Anstellung von Christian Klein als Facharzt für Allgemeinmedizin sowie von Dr. med. Anna-Saskia Krieger als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2020;

Dipl.-Med. Martina Kerstan-von Stenglin und Dr. med. Marion Weber, Fachärztinnen für Allgemeinmedizin in Rostock, zur Anstellung von Constanze Stövesand als hausärztliche Internistin in ihrer Praxis, ab 1. Oktober 2019;

MVZ der Universitätsmedizin Rostock am Doberaner Platz, zur Anstellung von Dr. med. Birgit Hohlbein als Fachärztin für Allgemeinmedizin im MVZ, ab 1. Februar 2019;

MVZ der Universitätsmedizin Rostock „Am Molenfeuer“, zur Anstellung von Prof. Dr. med. Richard Kasch als Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe im MVZ, ab 14. Juli 2019;

MVZ der Universitätsmedizin Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Fabian Speth als Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin in der Nebenbetriebsstätte 18109 Rostock, Schiffbauerring 59, ab 1. September 2019;

MVZ Nephrocare Rostock Südstadt, zur Anstellung von Dr. med. Carmen Kahnke als Fachärztin für Allgemeinmedizin im MVZ, ab 1. Juli 2019.

Genehmigung von Anstellungen

MVZ der Universitätsmedizin Rostock am Doberaner Platz, zur Anstellung von Jana Kenzler als hausärztliche Internistin im MVZ, ab 5. September 2019;

MVZ der Universitätsmedizin Rostock „Am Molenfeuer“, zur Anstellung von Katharina Weiß als Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe im MVZ, ab 5. September 2019;

MVZ der Universitätsmedizin Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Julia Schumann als Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in der Nebenbetriebsstätte 18109 Rostock, Schiffbauerring 59, ab 5. September 2019;

Medizinisches Labor Rostock – Labormedizinisches Versorgungszentrum, zur Anstellung von Dr. med. Rüdiger Stock als Facharzt für Laboratoriumsmedizin, ab 5. September 2019.

Widerruf von Berufsausübungsgemeinschaften

Dr. med. Dörte Krieger und Dr. med. Helga Schütt, Fachärztinnen für Allgemeinmedizin in Rostock, ab 1. Januar 2020;

Dipl.-Med. Martina Kerstan-von Stenglin und Dr. med. Marion Weber, Fachärztinnen für Allgemeinmedizin in Rostock, ab 1. Oktober 2019.

Genehmigung von Berufsausübungsgemeinschaften

Dr. med. Anna-Saskia Krieger und Christian Klein, Fachärzte für Allgemeinmedizin in Rostock, ab 1. Januar 2020;

Dr. med. Marion Weber, Fachärztin für Allgemeinmedizin, und Constanze Stövesand, hausärztliche Internistin, in Rostock, ab 1. Oktober 2019.

Ermächtigungen

Dr. med. Steffi Knappe, Fachärztin der Augenklinik der Universitätsmedizin Rostock, ist zur Durchführung von ophthalmologischen Leistungen bei Kindern und strabologischen Leistungen auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Augenheilkunde ermächtigt, bis 30. September 2021;

Universitätsmedizin Rostock, vertreten durch Prof. Dr. med. Holger Willenberg, als ärztlich geleitete Einrichtung, ist zur Behandlung von Patienten mit Mukoviszidose und seltenen Stoffwechselerkrankungen (ausgenommen Fettstoffwechselstörungen, Diabetes mellitus und Gicht) auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt, bis 30. September 2021;

Klinik und Poliklinik für Neurologie der Universitätsmedizin Rostock, vertreten durch Prof. Dr. med. Alexander Storch, als ärztlich

geleitete Einrichtung, ist für Diagnostik und Therapie von Patienten mit Multipler Sklerose auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Neurologie, Neurologie/Psychiatrie sowie Hausärzten ermächtigt. Die Ermächtigung ist um die EBM-Nummer 16222 erweitert, ab 5. September 2019. Für die Abrechnung der EBM-Nummer 16222 ist der Schweregrad der Erkrankung kenntlich zu machen. Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 116b SGB V erbringt, bis 31. Dezember 2021.

RÜGEN

Ruhen der Zulassung

Sabine Kaffka, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Dranske, vom 5. September 2019 bis 31. Oktober 2020.

SCHWERIN/ WISMAR/NORDWESTMECKLENBURG

Ende von Zulassungen

Dr. med. Helgrid Kremer, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Schwerin, ab 1. Oktober 2019;

Dr. med. Ralf Bülow, Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in Schwerin, ab 1. Januar 2020.

Die Zulassung haben erhalten

Peter Freitag, Facharzt für Allgemeinmedizin für Schwerin, ab 1. Oktober 2019;

Dr. med. Jan Rudolf, Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde für Schwerin, ab 1. Januar 2020.

Praxissitzverlegung

Dominik Spornitz, Facharzt für Anästhesiologie, nach 23968 Wismar, Zuckerring 24, ab 1. Oktober 2019.

STRALSUND/NORDVORPOMMERN

Ende der Zulassung

Dr. med. Christine Sporkmann, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Stralsund, ab 1. Januar 2020.

Die Zulassung hat erhalten

Dr. med. Josephine Scheibner, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe für Stralsund, ab 1. Januar 2020.

Widerruf von Anstellungen

Dr. med. Christine Sporkmann und Dr. med. Ilke Heinrich, Fachärztinnen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Stralsund, zur Anstellung von Dr. med. Josephine Scheibner als Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2020;

Berufsausübungsgemeinschaft von Dr. med. Klaus-Heinrich Schweim in Stralsund und Dr. med. Heinrich Hoch in Bad Doberan und Stralsund, Fachärzte für Diagnostische Radiologie, zur Anstellung von Wiebke Karl als Fachärztin für Radiologische Diagnostik in Stralsund, ab 10. August 2019;

MVZ für Radiologie und Nuklearmedizin Stralsund, zur Anstellung von Wiebke Karl als Fachärztin für Radiologische Diagnostik im MVZ, ab 10. August 2019.

Widerruf der Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. Christine Sporkmann und Dr. med. Ilke Heinrich, Fachärztinnen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Stralsund, ab 1. Januar 2020.

Genehmigung der Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. Ilke Heinrich und Dr. med. Josephine Scheibner, Fachärztinnen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Stralsund, ab 1. Januar 2020.

Der Zulassungsausschuss und der Berufungsausschuss weisen ausdrücklich darauf hin, dass die vorstehenden Beschlüsse noch der Rechtsmittelfrist unterliegen.

Die Übersichten der aktuellen Ermächtigungen der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV), aufgeschlüsselt nach ehemaligen Landkreisen und kreisfreien Städten sowie nach Fachgebieten, sind auf den Internetseiten der KVMV zu finden unter:
→ www.kvmv.de → Mitglieder → Niederlassung und Anstellung → Ermächtigung → Erteilte Ermächtigungen – aktuelle Übersicht → [Zur Übersicht der erteilten Ermächtigungen](#)

Öffentliche Ausschreibungen

von Vertragsarztsitzen gem. § 103 Abs. 3 a und 4 SGB V



Die Kassenärztliche Vereinigung M-V schreibt auf Antrag folgende Vertragsarztsitze zur Übernahme durch einen Nachfolger aus, da es sich um für weitere Zulassungen gesperrte Gebiete handelt. Die Bewerbungsfrist für diese Ausschreibungen endet am **15. Januar 2020**.

Mittelbereich (MB) Planungsbereich (PB) Raumordnungsregion (ROR)	Fachrichtung Vertragsarzt (VA), Facharzt (FA), Psychotherapeut (PT)	Übergabetermin	Ausschreibungs-Nr.
--	---	----------------	--------------------

Hausärztliche Versorgung

Neubrandenburg Stadtgebiet (MB)	Hausarzt	nächstmöglich	24/90/19
Stralsund Stadtgebiet (MB)	Hausarzt	1. Januar 2021	56/20/19

Allgemeine fachärztliche Versorgung

Bad Doberan (PB)	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	80/17/18
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1. April 2020	04/11/19
Greifswald/ Ostvorpommern (PB)	FA für HNO-Heilkunde	nächstmöglich	71/13/18
	FA für HNO-Heilkunde	nächstmöglich	72/13/18
Müritz (PB)	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	03/03/15
	FA für Augenheilkunde	nächstmöglich	79/04/19
	FA für Augenheilkunde	nächstmöglich	80/04/19
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1. April 2020	84/11/19

	FA für Chirurgie/Orthopädie (½ Praxisanteil)	1. April 2020	117/07/19
	Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Chirurgie betrieben worden.		
Neubrandenburg/ Mecklenburg-Strelitz (PB)	FA für Kinder- und Jugendmedizin/ Kinderkardiologie	nächstmöglich	89/24/17
	FA für Urologie	nächstmöglich	91/57/19
	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	1. April 2020	75/17/18
	FA für Augenheilkunde	1. Juli 2020	46/05/19
	FA für Chirurgie/Orthopädie	1. Januar 2021	115/45/19
	Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Orthopädie betrieben worden.		
Parchim (PB)	Psychotherapie (Psychologischer Psychotherapeut) (½ PT-Sitz)	1. April 2020	120/70/19/2
	Psychotherapie (Psychologischer Psychotherapeut) (½ PT-Sitz)	1. Juli 2020	121/70/19/2
	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	1. Juli 2020	79/17/18
Rostock (PB)	Ärztliche Psychotherapie (½ Praxisanteil)	nächstmöglich	63/38/19
	Ärztliche Psychotherapie (½ Praxisanteil)	nächstmöglich	64/38/19
	FA für Nervenheilkunde (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	32/39/19
Schwerin/Wismar/ Nordwestmecklenburg (PB)	FA für Kinder- und Jugendmedizin	nächstmöglich	56/24/18
	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	87/17/19
	FA für Augenheilkunde	nächstmöglich	33/05/18
	FA für Nervenheilkunde	1. Juli 2020	119/39/19/2
Stralsund/ Nordvorpommern (PB)	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	99/17/18
Uecker-Randow (PB)	Psychotherapie (Psychologischer Psychotherapeut) (½ PT-Sitz)	nächstmöglich	82/69/19

Spezialisierte fachärztliche Versorgung

Mecklenburgische Seenplatte

FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin	1. April 2020	118/02/19
--	---------------	-----------

- ❗ Die Ausschreibungen erfolgen zunächst anonym. Bewerbungen sind unter Angabe der Ausschreibungsnummer an die Kassenärztliche Vereinigung M-V, Postfach 160145, 19091 Schwerin, zu richten. Bitte beachten Sie, dass bei unvollständig abgegebenen Bewerbungen die Ausschreibungsfrist **nicht** gewahrt ist.

Vollständige Bewerbungsunterlagen:

1. Antrag auf Zulassung, ggf. Antrag auf Anstellung;
2. Auszug aus dem Arztregister;
3. Nachweise über die seit der Eintragung in das Arztregister ausgeübten ärztlichen Tätigkeiten;
4. Lebenslauf;
5. Nachweis über die Beantragung eines Behördenführungszeugnisses nach § 30 (ggf. 30a) Abs. 5 BZRG.

Zur besseren Orientierung sind Karten zu den verschiedenen Planungsbereichen auf den Internetseiten der KVMV zu finden unter: → www.kvmv.de → Mitglieder → Niederlassung und Anstellung → [Bedarfsplanung](#)



Praxisnachfolge in offenen Planungsbereichen für freiwerdende Hausarztstellen

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V macht auf freiwerdende Hausarztstellen aufmerksam. Eine Praxisübernahme durch eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger ohne eine förmliche Ausschreibung ist in den folgenden offenen Planungsbereichen möglich, da es sich um für weitere Zulassungen offene Gebiete handelt:

Mittelbereich (MB)	gewünschter Abgabetermin	Kenn-Nr.
Demmin	ab sofort	0123
Grimmen	1. Oktober 2020	4623
	2020	0060
Güstrow	1. April 2020	4583
	Mai 2021 oder früher	4618
Hagenow	ab sofort	0004
Ludwigslust	ab sofort	4528
Neubrandenburg Umland	2020	0110
Neustrelitz	ab sofort	4600
Parchim	nach Absprache	0049
	ab sofort	0029
	ab sofort	0033
	frühestens ab 1. April 2020	0030
Pasewalk	ab sofort	0040
Ribnitz-Damgarten	ab sofort	0047
Waren	ab April 2020	0020
	ab sofort	4695
	ab sofort	4566
Wismar	ab sofort	0010
	ab sofort	0005

ⓘ Weitere Praxen zur Übernahme in offenen Planungsbereichen sind in der Praxisbörse auf den Internetseiten der Kassenärztlichen Vereinigung M-V zu finden unter: → www.kvmv.de → [Button: ZUR PRAXISBÖRSE](#)
Hier sind detaillierte Informationen zu den Praxen eingestellt. Für weitere Fragen steht die Hauptabteilung Kassenärztliche Versorgung, Angela Radtke, unter Tel.: 0385.7431 363 oder E-Mail: aradtke@kvmv.de zur Verfügung.

Dermatologischer Versorgungsauftrag in Neubrandenburg – Förderung von 25.000 Euro möglich –

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen M-V hat in seiner Sitzung am 15. November 2017 die Feststellung getroffen, dass für die Stadt Neubrandenburg ein zusätzlicher lokaler Versorgungsbedarf im Umfang eines ganzen Versorgungsauftrages in der Arztgruppe Hautärzte besteht.

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V schreibt zur Sicherstellung der allgemeinen dermatologischen Versorgung in Neubrandenburg einen Vertragsarztsitz im Umfang eines vollen Versorgungsauftrages aus. Es ist eine finanzielle **Förderung von 25.000 Euro** möglich.

Förderungsanträge und Bewerbungen sind an die Kassenärztliche Vereinigung M-V, Abteilung Sicherstellung, Postfach 16 01 45, 19091 Schwerin, zu richten.

IMPRESSUM

Journal der Kassenärztlichen Vereinigung M-V, 29. Jahrgang, Heft 328, Januar 2020 **Herausgeberin** Kassenärztliche Vereinigung M-V, Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin, → www.kvmv.de **Redaktion** Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kerstin Alwardt (kal) (V.i.S.d.P.), Grit Büttner (gb), Tel.: 0385.7431 209, Fax: 0385.7431 386, E-Mail: presse@kvmv.de **Beirat** Dipl.-Med. Jutta Eckert, Oliver Kahl, Dipl.-Med. Angelika von Schütz **Satz und Gestaltung** Katrin Schilder **Beiträge** Ilona Both (ib), Marion Rothe (mr), Maren Gläser (mg), Jacqueline Wirth (wir), Eva Tille (ti), Dr. Marko Walkowiak (mw), Jeannette Wegner (jw) **Druck** Produktionsbüro TINUS, Kerstin Gerung, Großer Moor 34, 19055 Schwerin, → www.tinus-medien.de **Erscheinungsweise** monatlich **Bezugspreise** Einzelheft: 6 Euro, Jahresabonnement: 72 Euro. Für die Mitglieder der KVMV ist der Bezug durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Die Kündigungsfrist für Abonnements beträgt drei Monate. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt von Anzeigen sowie Angaben über Dosierungen und Applikationsformen in Beiträgen und Anzeigen kann von der Redaktion keine Gewähr übernommen werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Veröffentlichungsgarantie übernommen. Nachdruck und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers (KVMV). Wenn aus Gründen der Lesbarkeit die männliche Form eines Wortes genutzt wird („der Arzt“), ist selbstverständlich auch die weibliche Form („die Ärztin“) gemeint. Alle Rechte vorbehalten.

Christine Stäps – Skulptur und Zeichnung

Von Gabriele Brandt*

Im Januar 2020 wird die bekannte Schweriner Künstlerin Christine Stäps 80 Jahre alt. Das Schleswig-Holstein-Haus in der Landeshauptstadt widmet ihr zu Ehren von Januar bis März 2020 eine Ausstellung.

Geboren in Burkau, Kreis Bautzen, studierte Christine Stäps Malerei an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Prof. Rudolf Bergander (1909-1970) und arbeitet seit 1967 freischaffend in Schwerin bzw. in Grambow-Charlottenthal. Studienaufenthalte führten sie nach Tadschikistan, Finnland, Frankreich und Italien. Zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen machten Kunstinteressierte mit dem Werk vertraut. Arbeiten von Christine Stäps befinden sich in öffentlichen und privaten Sammlungen in Schwerin, Magdeburg, Hamburg, Lübeck, Bonn, Darmstadt und Bad Steben. Von 1978 bis 1988 war Christine Stäps Vorsitzende des Verbandes Bildender Künstler im Bezirk Schwerin, seit 1990 gehört sie dem Künstlerbund M-V an.

Das Zeichnen nimmt einen großen Raum innerhalb ihrer künstlerischen Arbeit ein. Die Zeichnungen existieren eigenständig: Figuren, Akte, Köpfe im Nachklang entstanden. Meisterlich Gezeichnetes als Ausdruck für Gedankliches und Erlebtes, für Lebenserfahrungen und Beobachtungen, für Interesse und Zuneigung für andere Menschen. Christine Stäps beherrscht das Erfassen des Einmaligen und Wesenhaften aus rasch gezeichnetem Liniengeflecht mit Kreide, Pinsel, Rohr oder Feder. Persönliches Ausdrucksmittel ist die unruhige Strichform, Zufälligkeiten, wechselnde Dichte, Überzeichnungen und Verfremdungen, auch farbige Lavierungen. Dabei nehmen einen besonderen Platz die großartigen Porträts der Mutter ein – Zwiegespräch und Annäherung, Momentaufnahmen des Alters. Hunderte von Zeichnungen mit zunehmendem Abstraktionsgrad sind so über die Jahre entstanden.

Die Arbeit am Stein, das Herausschlagen von Skulpturen, d.h. die dreidimensionale Formung, ist für die Künstlerin eine Möglichkeit der Körperpräsentation. Statt Sandstein, Granit und Marmor wählt sie später auch Papier zur Skulpturengestaltung – hier bestimmt die Leichtigkeit und Verletzbarkeit das ästhetische Moment.

In der Malerei, die in der Ausstellung nicht gezeigt wird, steht mit der Ölmalerei das Stillleben im Vordergrund. Alltägliche Dinge wie Blumen, Früchte, Gemüse und Interieur werden in eine farbig harmonische Bildform gebracht. Auch hier setzt sie die Farben mit raschen Pinselstrichen und ergänzt zum Teil mit graphischer Formulierung im Sinne des Realismus.



Foto: Jürgen Brandt

Christine Stäps in ihrem Atelier.

An der Volkshochschule vermittelt die erfahrene Künstlerin jungen Leuten Grundlagenkenntnisse und fördert in Kursen die Freude am künstlerischen Schaffen. Für das Erkennen von Formen braucht es besondere Besinnung als Ausgangspunkt für Inspiration. Christine Stäps bringt Sinnhaftes und Sinnlichkeit, Intellektualität und Emotionalität in ihr Werk ein. Ihre Kunst ist ohne Glamour. Sie ist eine stille Kunst. ■

📍 Die Ausstellung ist vom 15. Januar bis 22. März 2020 im Schleswig-Holstein-Haus Schwerin zu sehen.

*Dr. Gabriele Brandt ist Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe im Ruhestand in Schwerin.

Fortbildungen und Seminare der KVMV für Ärzte und Psychotherapeuten



Praxis-Update

Neubrandenburg – 5. Februar 2020

Thema: Verordnung von Heilmitteln – Änderung der Heilmittel-Richtlinie zum 1. Oktober 2020

Schwerpunkte: Änderung der Systematik – Abschaffung der Regelfallsystematik, Vereinfachung des Heilmittel-Katalogs durch Zusammenfassen von Diagnose-Gruppen, Abschaffung des behandlungsfreien Intervalls, Umsetzung in der Verordnungssoftware der Praxen u.a.; 16.00 bis 18.00 Uhr.

Weitere Termine Praxis-Update:

Rostock – 10. Juni 2020,
Stralsund – 26. August 2020,
Schwerin – 25. November 2020.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Neubrandenburg – 13. und 27. Mai 2020 (Teil 1 und 2)

Güstrow – 2. und 16. September 2020 (Teil 1 und 2)

Thema: Notfälle, Diagnose und Behandlung, Recht und Gesetz

Schwerpunkte: gynäkologischer Notfall, HNO-Notfall, kinderärztlicher, neurologischer und psychiatrischer Notfall im ärztlichen Bereitschaftsdienst, Durchführung der ärztlichen Leichenschau, Umgang mit Gewaltopfern, rechtliche Fragen, Abrechnung.

Teilnahmegebühr: 25 Euro pro Tag. Fortbildungspunkte der Ärztekammer M-V sind beantragt.



Seminar für Praxisgründer

Schwerin – 25./26. März 2020 und 30. September/1. Oktober 2020

Thema: Orientierung für die Niederlassung – Neugründung einer Praxis

Schwerpunkte: Honorar- und Abrechnungsfragen, genehmigungspflichtige Leistungen, Fragen zur Arzneimittelverordnung, Aspekte der Praxisführung, Rechte und Pflichten als Vertragsarzt, Möglichkeiten zur Finanzierung einer Praxis, steuerliche Belange, Informationen zur Praxissoftware und zum KV-SafeNet-Portal.

Ort: KVMV, Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin.

Teilnahmegebühr: 45 Euro für das zweitägige Seminar. Fortbildungspunkte der Ärztekammer M-V sind beantragt.

Anmeldung: Detaillierte Angaben und die Anmeldeformulare zu den Veranstaltungen werden rechtzeitig veröffentlicht.

Kontakt: Ilona Both, Tel.: 0385.7431 364, Fax: 0385.7431 453, E-Mail: iboth@kvmv.de, Anschrift: Kassenärztliche Vereinigung M-V, Hauptabteilung Kassenärztliche Versorgung, Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin.

Information:

→ www.kvmv.de
→ Mitglieder → Termine und Veranstaltungen → [Fortbildungsveranstaltungen](#)



Rostock – 25. Januar 2020

Refresher-Kurs: Impfen

Hinweise: Voraussetzung: Impfzertifikat einer Ärztekammer; 9.00 bis 12.30 Uhr, Ort: Ärztekammer (ÄK) MV, Hörsaal, August-Bebel-Str. 9a, 18055 Rostock; Gebühr: 30 Euro; 4 Fortbildungspunkte der ÄK MV.

Information/Anmeldung: ÄK MV, Referat Fortbildung, Tel.: 0381.49280-42 bis -44, Fax: 0381.4928040, E-Mail: fortbildung@aek-mv.de

Rostock – 6. und 7. März 2020

29. Fortbildungsveranstaltung des Landesverbandes M-V der Kinder- und Jugendärzte

Hinweise: Inhalt: Pädiatrie zum Anfassen, mit praktischen Übungen; Praxis-Workshop: 6. März 15.30 bis 18.30 Uhr, 7. März 8.00 bis 17.00 Uhr; Leitung: Dr. med. Andreas Michel, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin in Greifswald; Steffen Büchner, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin in Güstrow; Ort: Innerstädtisches Gymnasium, Goetheplatz 5, 18055 Rostock.

Information/Anmeldung: CongressCompany Jaenisch (CCJ), Tannenweg 22, Speicher II, 18059 Rostock, Tel.: 0381.8003980, Fax: 0381.8003988, E-Mail: CCJ.Rostock@t-online.de, Internet: → www.congresscompany-jaenisch.de

Rostock – 13. und 14. März 2020

9. Rostocker Palliativtag „Palliativmedizin LEBEN“

Hinweise: Inhalte 13. März: Grundkurs Palliativmedizin für Pflegende; Kompaktkurs Palliativmedizin für Ärzte; 14. März: Workshops u.a. zu Schmerzen, Ernährung, Trauerbegleitung, SAPV; Zielgruppe: palliativmedizinisch interessierte Ärzte; Ort: Universität, Ulmenstr. 69, 18057 Rostock; Gebühren: Grundkurs für Pflegende: 250 Euro, Kompaktkurs für Ärzte: 300 Euro; 14. März: 70 Euro (Ärzte), 60 Euro (Pflegende), 40 Euro (Studenten); Fortbildungspunkte der ÄK MV sind beantragt. (Flyer liegt dem Journal bei.)

Information/Anmeldung: bis 28. Februar 2020, Interdisziplinärer Bereich für Palliativmedizin, Zentrum für Innere Medizin, Klinik III, Ernst-Heydemann-Str. 6, 18057 Rostock; Tel.: 0381.494-7484, Fax: 0381.494-7422, E-Mail: palliativ@med.uni-rostock.de

Rostock – 19. bis 21. März 2020

Grundkurs: Strahlenschutz

Hinweise: zum Erreichen der Fachkunde Strahlenschutz nach Röntgenverordnung; Zielgruppe: Ärzte und Medizophysiker; Beginn: 19. März 10.00 Uhr; Ende:

21. März 2020 15.45 Uhr; Ort: ÄK MV, Hörsaal, August-Bebel-Str. 9a, 18055 Rostock; Gebühr: 220 Euro; 25 Fortbildungspunkte der ÄK MV.

Information/Anmeldung: ÄK MV, Referat Fortbildung, Tel.: 0381.49280-42 bis -44, Fax: 0381.4928040, E-Mail: fortbildung@aek-mv.de

Waren (Müritz) – ab 18. und 19. April 2020

Curriculum: Spezielle Psychotraumathepie (DeGPT) mit integriertem EMDR-Kurs

Hinweise: 16 Fortbildungseinheiten; 18./19. April: Grundlagen der Traumatherapie; 16./17. Mai: Stabilisierung, Affektregulation und Ressourcenarbeit; 13./14. Juni: Hypnotherapeutische Methoden; 29./30. August: Kognitive Bearbeitung traumabezogener Gedanken und Gefühle, Akuttrauma; 19./20. September: EMDR-Einführungskurs; 17./18. Oktober 2020: EMDR-Praxiskurs; 23./24. Januar 2021: EMDR-Fortgeschrittenenkurs; 27./28. Februar 2021: Diagnostik und Behandlung bei Komplextrauma. Das Curriculum sollte komplett gebucht oder nach Rücksprache einzelne Kursteile belegt werden. Ort: AHG Klinik Waren, Am Kurpark 1, 17192 Waren (Müritz). Fortbildungspunkte der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer sind beantragt. Teilnehmergebühren Curriculum: 2.710 Euro, Supervision und Selbstfürsorge (28./29. November 2020): 396 Euro.

Information/Anmeldung: Institut für Traumatherapie, Oliver Schubbe, Carmerstr. 10, 10623 Berlin, Tel.: 030.4642185, Fax: 030.46404863, E-Mail: info@traumatherapie.de, Internet: → www.traumatherapie.de

Rostock – 23. bis 25. April 2020

Spezialkurs: Strahlenschutz

Hinweise: zum Erreichen der Fachkunde Strahlenschutz nach Röntgenverordnung; Voraussetzung: Besuch des Grundkurses; Beginn: 23. April 13.00 Uhr; Ende: 25. April 2020, 13.30 Uhr; Ort: Ärztekammer M-V, Hörsaal, August-Bebel-Str. 9a, 18055 Rostock; Gebühr: 180 Euro; 21 Fortbildungspunkte der ÄK MV.

Information/Anmeldung: ÄK MV, Referat Fortbildung, Tel.: 0381.49280-42 bis -44, Fax: 0381.4928040, E-Mail: fortbildung@aek-mv.de

Rostock – 9. Mai 2020

Grundkurs: Impfen

Hinweise: Erwerb des Impfzertifikates der Ärztekammer (ÄK MV); 9.00 bis 14.30 Uhr, Ort: ÄK MV, Hörsaal, August-Bebel-Str. 9a, 18055 Rostock; Gebühr: 70 Euro; 6 Fortbildungspunkte der ÄK MV.

Information/Anmeldung: ÄK MV, Referat Fortbildung,

Tel.: 0381.49280-42 bis -44, Fax: 0381.4928040,
E-Mail: fortbildung@aek-mv.de

Plau am See – 5. und 6. Juni 2020

Fortbildungs-Symposium der Landesgruppe M-V im Deutschen Berufsverband der HNO-Ärzte

Hinweise: Leitung: Dipl.-Med. Angelika von Schütz, Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in Grimmen; Ort: Seehotel, Hermann-Niemann-Str. 6, 19395 Plau am See; Fortbildungspunkte der ÄK MV sind beantragt.

Information/Anmeldung: CongressCompany Jaenisch (CCJ), Tannenweg 22, Speicher II, 18059 Rostock, Tel.: 0381.8003980, Fax: 0381.8003988, E-Mail: CCJ.Rostock@t-online.de, Internet: → www.congresscompany-jaenisch.de

Rostock – 28. bis 30. August 2020

92. Jahrestagung der Norddeutschen Dermatologischen Gesellschaft e.V.

Hinweise: Inhalt: 28. August, 16.00 bis 19.00 Uhr Kurse und Vorträge: operative Dermatologie, Ultraschalldiagnostik, ästhetische Dermatologie, Tropendermatologie, Laserschutz, Dermatohistopathologie, Infektiologie, Problemkeime in Klinik und Praxis, Genito-anale Dermatosen; 29. August, 8.00 bis 18.30 Uhr Vorträge: Onkologie, Urtikaria – schnell gelöst, Psoriasis, atopische Dermatitis, chronische Wunde; 30. August, 9.00 bis 12.00 Uhr Vorträge: Dermatologie aus erster Hand; Dermatotherapien; Ort: Kongresszentrum Hohe Düne, Am Yachthafen 1, 18119 Rostock.

Information/Anmeldung: CongressCompany Jaenisch (CCJ), Tannenweg 22, Speicher II, 18059 Rostock, Tel.: 0381.8003980, Fax: 0381.8003988, E-Mail: CCJ.Rostock@t-online.de, Internet: → www.congresscompany-jaenisch.de

Rostock – 2. September 2020

30. Jahrestagung des Landesverbandes M-V im Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte

Hinweise: Leitung: Dr. med. Andreas Michel, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin in Greifswald; Ort: Klinikum Südstadt, Südring 81, 18059 Rostock.

Information/Anmeldung: CongressCompany Jaenisch (CCJ), Tannenweg 22, Speicher II, 18059 Rostock, Tel.: 0381.8003980, Fax: 0381.8003988, E-Mail: CCJ.Rostock@t-online.de, Internet: → www.congresscompany-jaenisch.de ■ ti

Personalien

50. Geburtstag

- 9.1. Dr. med. Steffen Ther, niedergelassener Arzt in Rostock.

60. Geburtstag

- 4.1. Dipl.-Med. Eva-Maria Netzband, niedergelassene Ärztin in Torgelow;
5.1. Dr. med. Rainer Becker, niedergelassener Arzt in Anklam;
7.1. Dr. med. Christian Georg Schulze, ermächtigter Arzt in Rostock;
9.1. Dipl.-Med. Andrea Just, niedergelassene Ärztin in Neverin;
15.1. Stefan Reim, niedergelassener Arzt in Kröslin;
19.1. Dipl.-Med. Marion Moldenhauer, niedergelassene Ärztin in Rechlin;
28.1. Dr. med. Frank Bartel, niedergelassener Arzt in Rostock;
29.1. Dr. med. Birgit Beese, ermächtige Ärztin in Schwerin.

65. Geburtstag

- 5.1. Dipl.-Med. Roswitha Sollmann, niedergelassene Ärztin in Tribsees;
6.1. Dr. med. Christiane Worm, niedergelassene Ärztin in Greifswald;
20.1. Dipl.-Med. Heidrun Körk, niedergelassene Ärztin in Löcknitz;
24.1. Dr. med. Wolfgang Beyer, ermächtigter Arzt in Neubrandenburg.

70. Geburtstag

- 17.1. Dr. med. Ruth Radmann, angestellte MVZ-Ärztin in Pasewalk. ■ ti

Berufsverbände in M-V

Hausärzte

Stefan Zutz
Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin
Tel.: 0385.7431 466, Fax: 0385.7431 66 466
E-Mail: info@hausarzt-mv.de

Hausärztliche Internisten

Dipl.-Med. Heidrun Fromhold-Treu
Ernst-Thälmann-Str. 11, 18195 Tessin
Tel.: 038205.13513
E-Mail: info@fromhold-treu.de

Berufsverband Deutscher Internisten (BDI)

Dipl.-Med. Bernd Helmecke
Bahnhofstr. 31, 19089 Crivitz
Tel.: 03863.333413
E-Mail: b.helmecke@kabelmail.de

Kinder- und Jugendärzte

Dr. med. Andreas Michel
Knopfstr. 12/13, 17489 Greifswald
Tel.: 03834.897312
E-Mail: praxis@kinderarzt-dr-michel.de

Fachärztliche Internisten

Angiologen

Dr. med. Wilfried Möbius
Goethestr. 8-10, 19053 Schwerin
Tel.: 0385.5572014, E-Mail: praxis@dr-moebius.de

Gastroenterologen

Dr. med. Peggy Heidemann
Friedrichstr. 22, 19055 Schwerin
Tel.: 0385.715825, E-Mail: heidemann.phd@web.de

Kardiologen

Dr. med. Frank Henschel
Wismarsche Str. 32, 18057 Rostock
Tel.: 0381.2006005, Fax: 0381.20879810
E-Mail: f.henschel@kardiologen-rostock.de

Onkologen

Dr. med. Stefan Wilhelm
Am Wall 1, 18273 Güstrow
Tel.: 03843.774906, E-Mail: dr.st.wilhelm@web.de

Pneumologen

Dr. med. Gerhard Bülow
Dammchausee 30, 18209 Bad Doberan
Tel.: 038203.40611, E-Mail: g.buelow@freenet.de

Rheumatologen

Dr. med. Elisabeth Ständer
Beethovenstr. 3, 19053 Schwerin
Tel.: 0385.2004589, E-Mail: elisabeth.staender@gmx.de

Anästhesisten

Dipl.-Med. Samer Shehadeh
Calandstr. 7/8, 18528 Bergen auf Rügen
Tel.: 0177.5076247, E-Mail: samer.shehadeh@t-online.de

Augenärzte

Dipl.-Med. Tobias Lammich
Ziegelbergstr. 15, 17033 Neubrandenburg
Tel.: 0395.5822782
E-Mail: augenarzt-praxis.lammich@gmx.de

Chirurgen

Dr. med. Andreas Oling (für Mecklenburg)
Graf-Schack-Allee 20, 19053 Schwerin
Tel.: 0385.5219925
E-Mail: a.oling@praxisklinik-schwerin.de
Dr. med. Thomas Nowotny (für Vorpommern)
Leipziger Allee 60, 17389 Anklam
Tel.: 03971.293415, E-Mail: nowotny@chirurgie-anklam.de

Dermatologen

Dr. med. Andreas Timmel
Markt 26, 18528 Bergen auf Rügen
Tel.: 03838.8223930, E-Mail: dr.a.timmel@t-online.de

Deutsche Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT)

Dipl.-Psych. Ulrike Wolf-Barquet
Dankwartstr. 34, 23966 Wismar
Tel.: 03841.4710054, E-Mail: u.wolf-barquet@gmx.de

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT)

Dr. rer. soc. Jürgen Friedrich
Strandweg 6, 18119 Rostock
Tel.: 0381.4405121, E-Mail: dr.j.friedrich@web.de

Deutsche Psychotherapeutenvereinigung (DPtV)

Dipl.-Psych. Karen Franz, Psychologische Psychotherapeutin, Rudolf-Breitscheid-Str. 7, 23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881.79050, E-Mail: info@dptv-mv.de

Fachärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Dr. med. Karsten Schönebeck
Bleicherufer 5, 19053 Schwerin
Tel.: 0385.2014425, Fax: 0385.521 3669
E-Mail: praxis.dr.schoenebeck@gmail.com

Frauenärzte

Dipl.-Med. Ulrich Freitag
Turnerweg 11 a, 23970 Wismar
Tel.: 03841.283432, E-Mail: dm_freitag-bvf-mv@web.de

HNO-Ärzte

Dipl.-Med. Angelika von Schütz
Carl-von-Ossietzky-Str. 1 a, 18507 Grimmen
Tel.: 038326.80204
E-Mail: hno-vonschuetz@t-online.de

Laborärzte

Kristian Meinck
Vitus-Bering-Str. 27a, 17493 Greifswald
Tel.: 03834.81930
E-Mail: kristian.meinck@imd-greifswald.de

Mund-Kiefer-Gesichts- und Oralchirurgen

Dr. med. Gerd Wohlrab
Friedrich-Engels-Ring 2, 17033 Neubrandenburg
Tel.: 0395.5441794, E-Mail: info@praxis-wohlab.de

Nervenärzte

Dipl.-Med. Ramon Meißner
Hinter der Kirche 1 a, 19406 Sternberg
Tel.: 03847.5356, E-Mail: rc.meissner.praxis@gmx.de

Neurochirurgen

Dr. med. Mario Wähler
Trelleborger Str. 10 d, 18107 Rostock
Tel.: 0381.8171780
E-Mail: waehler@neurochirurgie-gdz.de

Neurologen

Dr. med. Katrin Hinkfoth
Ulmenallee 10-12, 18311 Ribnitz-Damgarten
Tel.: 03821.8898010, E-Mail: katrin.hinkfoth@gmx.de

Orthopädie und Unfallchirurgie

Matthias Träger
An der Marienkirche 2, 17033 Neubrandenburg
Tel.: 0395.44220411
E-Mail: m.traeger@medizin-nb.de

Pathologen

Dr. med. Ulf Broschewitz
Trelleborger Str. 10 c, 18107 Rostock
Tel.: 0381.7761811
E-Mail: patho-rostock@t-online.de

Physikalische und Rehabilitative Medizin

Dr. med. Siegfried Minnich
Pappelallee 1, 17489 Greifswald
Tel.: 03834.777678
E-Mail: siegfried.minnich@t-online.de

Radiologen

Dr. med. Klaus-Heinrich Schweim
Marienstr. 2-4, 18439 Stralsund
Tel.: 03831.353200 oder 03831.2356575,
Fax: 03831.2356570
E-Mail: lv.m-p@radiologenverband.de

Schmerztherapeuten

Dr. med. Sören Rudolph
Trelleborger Str. 10 a, 18107 Rostock
Tel.: 0381.7601251
E-Mail: soeren_rudolph@gmx.de

Urologen

Dr. med. Andreas Hübner
Trelleborger Str. 10 a, 18107 Rostock
Tel.: 0381.1203963, Fax: 0381.1203964
E-Mail: huebner@bdu-urologie.de

 Die Liste wurde nach den vorliegenden Angaben zusammengestellt und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Hinweise zu Korrekturen und Ergänzungen nimmt die Pressestelle der KVMV entgegen unter E-Mail: presse@kvmv.de



Der Vorstand und
die Mitarbeiter der Kassenärztlichen
Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern
wünschen allen Journalleserinnen und
-lesern ein gesundes neues Jahr 2020.